

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>7008/2022</b>	<b>Fachbereich 1</b> Herr Hoffmann
<b>Lukasmarkt Pferdemarkt ab 2023</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Marktausschuss</b>	

### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Marktausschuss beschließt einen weiteren Vertrag mit Herrn Stefener mit den Konditionen abzuschließen, dass der Eintritt zum Pferdemarkt von 6 € auf 8 € erhöht wird, eine Zahlung von 1.000 € Platzgeld durch Herrn Stefener als Veranstalter erfolgt und eine direkte Beauftragung beteiligter Ämter durch den Veranstalter erfolgen kann.

<b>Gremium</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>wie Vorlage</b>	<b>TOP</b>
<b>Marktausschuss</b>					

### Sachverhalt:

Der Pferdemarkt wird seit über 30 Jahren durch Herrn Uwe Stefener als Veranstalter auf dem Viehmarktplatz durchgeführt. Zur Spielzeit 2022 wurde am 22.11.2021 ein neuer Vertrag mit angepassten Konditionen im Hinblick auf die vergangene Corona -Pandemie geschlossen.

Herr Stefener hat am 14.12.2022 den bestehenden Vertrag fristgerecht zum Jahresende 31.12.2022 gekündigt und sieht sich nicht in der Lage die Veranstaltung zukünftig zu den bestehenden Konditionen erfolgreich weiter zu führen. Grundsätzlich sei er bereit, einen neuen Vertrag mit zukunftsweisenden Konditionen abzuschließen.

### Vertrag Spielzeit ab 2022 vom 22.11.2021:

- Eintrittsgeld 6 € seit 2019
- Platzgeld in Höhe von 1.000 € ab 2023 (Für die Spielzeit 2022 wurde einvernehmlich vereinbart, dass aufgrund der Pandemie und dem damit verbundenen Ausfall der Veranstaltung der Platz für Reitvorführungen neu vorbereitet werden muss und dieses mit erheblichem Aufwand für den Veranstalter verbunden ist)
- Zuarbeiten durch die Stadt: Die Stadt gewährleistet die Zuarbeit des Betriebshofes (Bauhof und Gärtnerei), Wasserwerkes, Forstamtes und des Marktamtes auf Meldung des Veranstalters.

### Vorgebrachte Konditionen ab 2023:

Am 01.11. 2022 teilte Herr Stefener der Verwaltung folgende Eckpunkte zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Veranstaltung ab 2023 schriftlich mit:

- Anpassung der Eintrittspreise zur Deckung der erhöhten Personalkosten, Schaunummern und Infrastruktur:
  - o Möglichkeit 1: Erhöhung des Eintritts von 6 € auf 8 € (Zahlung von 1.000 € Platzgeld)
  - o Möglichkeit 2: Erhöhung des Eintritts von 6 € auf 7 € (Verzicht auf Platzgeld in Höhe von 1.000 € und Stadt übernimmt Kosten für Besandung des Platzes (ca. 1100 €).
- Optimierung der Zuarbeiten: Beauftragung beteiligter Ämter (Betriebshof etc.) durch den Veranstalter selbstständig

Aufgrund der Erhöhung der Kosten in allen Sektoren des öffentlichen Lebens und zur Aufrechterhaltung des Niveaus des Pferdemarktes ist eine Anpassung des Eintrittspreises verhältnismäßig.

Zur Kostendeckung der, für die Stadt Mayen anfallenden Kosten u.a. des Betriebshofes zur Herstellung der Infrastruktur, ist ein Wegfall des Platzgeldes und die zusätzliche Übernahme der Kosten zur Besandung nicht verhältnismäßig, da die Stadt Mayen des Weiteren keine Einnahmen aus der Veranstaltung generiert.

Der Marktausschuss wird bei etwaigem Beschluss über den konkreten Vertragsabschluss informiert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sachverhalt

**Familienverträglichkeit:**

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

**Ja, Veranstaltung für Familien.**

**Demografische Entwicklung:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

**Nein**

**Barrierefreiheit:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

**Nein**

**Anlagen:**

keine